

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport

Bremen, den 26.10.2015
Bearbeitet von Frau Precht
Tel: 361-5656
Fax: 361-59186
anke.precht@sportamt.bremen.de

Lfd. Nr. **19/16**

Vorlage
Sitzung der städtischen Deputation für Sport
am 04.11.2015

Ertüchtigung Unibad – Betriebswirtschaftliche Folgen

A. Problem

Die städtische Deputation für Sport hatte in ihrer Sitzung am 16.09.15 die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport gebeten, die fiskalischen Auswirkungen einer vorübergehenden Schließung des Unibades zu aktualisieren und der städtischen Deputation für Sport zur nächsten Sitzung zu berichten.

Die aktuelle Planung sieht einen Ertüchtigungszeitraum von ca. 22-23 Wochen vor und beginnt mit der Erstellung bzw. Versand des Leistungsverzeichnisses ab der KW 48/2015. Aufgrund der anstehenden Weihnachtszeit und des Jahreswechsel wird demzufolge eine vorübergehende Schließung für den Betrachtungszeitraum Juli 2015 bis Juli 2016 unterstellt.

B. Lösung

Für die Bremer Bäder GmbH würde durch den Wegfall der Wasserfläche im Unibad bei ganzjähriger Betrachtung ein finanzieller Verlust von ca. 600 Tsd. € eintreten. Ein anteiliger Verlust tritt in Abhängigkeit von der Dauer der Schließung des Unibades ein.

	Mit Unibad	Ohne Unibad	Veränderung
Gesamtleistung	8.686 Tsd. Euro	7.929 Tsd. Euro	-757 Tsd. Euro
Gesamtkosten	12.768 Tsd. Euro	12.612 Tsd. Euro	-156 Tsd. Euro
Ergebnis	-4.082 Tsd. Euro	-4.683 Tsd. Euro	-601 Tsd. Euro

Detailliert berechnet sich das Ergebnis (in Euro) wie in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Summen in Euro	Unibad 2014	Bremer Bäder 2014 ohne Unibad		Unibad geschl.	Andere Bäder ohne Unibad geschl.	
Umsatzerlöse						
Schwimmen	139	2.003		47	1.660	
Vereine und sonstige Gruppen	292	390		206	390	
Schulen	149	930		149	930	
Kurse	0	2.012		0	1.797	
Sauna	3	514		0	501	
Sonstige	59	2.195		59	2.190	
Gesamtleistung	642	8.044	8.686	461	7.468	7.929
Kosten						
Material	4	3.411		0	3.411	
Personal	402	6.670		228	6.678	
andere Aufw.	58	2.074		58	2.088	
Umlage	149			149		
Gesamtkosten	613	12.155	12.768	435	12.177	12.612
Ergebnis	29	-4.111	-4.082	26	-4.709	-4.683

Die Bremer Bäder GmbH ist dabei von folgenden Annahmen ausgegangen:

A. Umsatzerlöse

Allgemein	Allgemein wird ein Rückgang bei den besucherabhängigen Umsatzerlösen von 10% erwartet.
Schwimmen	33% der Unibadbesuche werden sich in andere Bäder verlagern. Aufgrund der Umwidmung für Vereine und Schulen werden für die Öffentlichkeit 5 bis 10% Einschränkungen bei der Wasserfläche angenommen. Diese prozentuale Verringerung der Wasserfläche wurde auf die Umsatzerlöse 2014 umgerechnet.
Vereine und sonstige Gruppen	Hierbei sind die Erlöse berücksichtigt, die sich durch die angebotene Wasserfläche und Vermietungszeiten in den Ausweichbädern ergeben. Nicht berücksichtigt sind die prozentualen Preissteigerungen. Basis sind die Preise 2014.
Schulen	Keine Veränderungen
Kurse	Im Zuge der Umwidmung der Wasserfläche kommt es zu

	Ausfällen bei Kursen für die keine alternativen Zeiten zur Verfügung stehen.
Sauna	Da es zu Einschränkungen beim Schwimmen für Saunagäste kommt, wird auch ein Besucherrückgang von 10 % angenommen.
Sonstige	Die Erlöse im Unibad entfallen auf die Erstattungen der Kosten für den Bustransfer der dritten Klassen. Hierbei handelt es sich um nicht ergebnisrelevante Erlöse. Dieser Erlös bleibt auch nach Schließung des Unibades bestehen. Die Gegenposition hierzu befindet sich unter dem Punkt andere Aufwendungen. Bei den besucherabhängigen Erlösen (Verkauf von Produkten etc.) wurden ebenfalls Einbußen von 10% angenommen.

B. Kosten

Material	Dieser Aufwand entfällt im Unibad.
Personal	Es kommt zu höheren Aufwendungen im Bereich Schulschwimmen wegen längerer Wegezeiten (Schulbusbegleiter etc.)
Andere Aufwendungen	Die Kosten im Unibad entfallen auf den Bustransfer der dritten Klasse. Hierbei handelt es sich um nicht ergebnisrelevante Kosten, da diese im vollen Umfang erstattet werden. Die Gegenposition hierzu befindet sich unter dem Punkt sonstige Erlöse. Dieser Aufwand bleibt auch nach Schließung des Unibades bestehen. Zusätzliche Kosten entstehen für die Herrichtung des Westbades für den Wasserballsport.
Umlage	Alle in der Umlage enthaltenen Aufwendungen bleiben unverändert.

Nach Angaben der Universität (übermittelte Excel Tabelle vom 10.09.2015, technischer Leiter der Universität) fallen bei der Universität auf Basis der Durchschnittswerte der Jahre 2012 bis 2014 für das Unibad ca. 604 Tsd. Euro Bewirtschaftungskosten an. Trotz vorübergehender Schließung fallen im Betrachtungszeitraum Betriebskosten in Höhe von 126 Tsd. Euro an, die gegengerechnet werden müssen.

In der Anlage sind die Betriebskosten und Stilllegungskosten der Universität dargestellt.

Die Betriebskosten von 604 Tsd. Euro müssen um Stilllegungskosten in Höhe von 126 Tsd. Euro bereinigt werden, so dass als Einsparpotential von den Betriebskosten 478 Tsd. Euro verbleiben.

Gesamtbetrachtung Betriebskosten, Stilllegungskosten und Einsparung Energiekosten

Betriebskosten	604 Tsd. Euro
Kosten Stilllegung	-126 Tsd. Euro
Ergebnis	478 Tsd. Euro

Als Folge der vorübergehenden Schließung des Unibades lassen sich für das Unibad folgende gesamtbetriebswirtschaftliche Auswirkungen festhalten:

Bremer Bäder GmbH	-601 Tsd. Euro
Universität	478 Tsd. Euro
Ergebnis	-123 Tsd. Euro

C. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Wirtschaftliche Würdigung/ Gender-Prüfung

Bei der Bremer Bäder GmbH wird aufgrund der vorübergehenden Schließung eine Verschlechterung des Betriebsergebnisses in Höhe von 601 Tsd. Euro angenommen. Dem stehen Betriebskosteneinsparungen bei der Universität in Höhe von 478 Tsd. € gegenüber. Die Bremer Bäder werden von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen gleichermaßen genutzt.

D. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport nimmt die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen für die Zeit der Ertüchtigung des Unibades zur Kenntnis.

Anlage

	50m-Bad (Bremer Bäder)	Anteil in % bei vorrüber- gehender Stilllegung 50m-Bad	laufende Kosten bei Stilllegung
1.Wärme:	3.400		
	305.204,09	15	45.780,61
2.Strom: (Basis 2014) ohne Solarien, ohne Sportplätze	335.646		
	67.129,20	10	6.712,92
3.Wasser:	14.625		
	69.635,39	2	1.392,71
4.Außenanlagen:	15.132,08	100	15.132,08
5. Betriebsdienst:	10.235,41	100	10.235,41
	24.865,18	100	24.865,18
6.EZ-Anteil:			
Gebäudeautomation	13.881,77	25	3.470,44
Gebäudebetreuung	2.168,36	25	542,09
7.Lagerentnahmen	25.265,90	2	505,32
8.U-Reinigung	0,00	0	0,00
9. Reinigung	7.982,13	0	0,00
10.Bauunterhaltung	38.453,88	15	5.768,08
11.Wartung	11.478,24	20	2.295,65
12.Versicherung, Beitrag	8.538,18	100	8.538,18
13.Müllentsorgung	3.930,24	10	393,02
Summe	603.900,05		125.631,69